

SARS-CoV-2-Infektionen bei Menschen mit primärer ziliärer Dyskinesie

Verfasst von Eva SL Pedersen, Leonie D Schreck und Hansruedi Silberschmidt

Warum haben wir diese Forschungsstudie durchgeführt und warum ist sie wichtig?

Zu Beginn der COVID-19-Pandemie waren Menschen mit PCD besorgt, dass sie bei einer Infektion mit SARS-CoV-2 schwerwiegendere Symptome als die Allgemeinbevölkerung haben könnten. SARS-CoV-2 ist das Virus, das die COVID-19-Erkrankung verursacht. Deshalb haben wir die COVID-PCD-Studie gemeinsam mit Menschen mit PCD ins Leben gerufen. Wir wollten herausfinden, wie viele Menschen mit PCD mit SARS-CoV-2 infiziert waren, wie schwer ihre Symptome waren und ob Infektionen und Symptome mit Faktoren wie Alter, Impfungen und COVID-19-Varianten zusammenhängen.

Wie haben wir diese Untersuchung durchgeführt?

Wir haben Menschen mit PCD jeden Alters aus der ganzen Welt eingeladen, an der COVID-PCD-Studie teilzunehmen. Von Mai 2020 bis Mai 2022 füllten die Studienteilnehmenden jede Woche einen kurzen Online-Fragebogen aus, bei welchem sie über SARS-CoV-2-Infektionen, Symptome und Impfungen befragt wurden.

Was haben wir herausgefunden?

Von 728 Studienteilnehmern berichteten 87 (12 %) über eine SARS-CoV-2-Infektion. Kinder waren häufiger infiziert als Erwachsene, und die meisten Menschen infizierten sich in dem Zeitraum, in dem die Delta- und die Omikron-Variante vorherrschten. Die meisten Personen hatten nur leichte Symptome, und 14 % aller Personen gaben an, keine Symptome zu haben. 4 Personen wurden im Krankenhaus behandelt, aber niemand musste auf der Intensivstation betreut werden und niemand

starb. Personen, die sich in der Zeit infiziert hatten, in der die Delta-Variante vorherrschte, berichteten über mehr Symptome als in anderen Zeiträumen.

Was bedeutet das?

Während es zu Beginn der Pandemie unklar war, ob Menschen mit PCD ein hohes Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung haben, deuten unsere Ergebnisse darauf hin, dass dies nicht der Fall ist. In unserer Studie haben sich weniger Menschen mit PCD mit SARS-CoV-2 infiziert als Menschen aus der Allgemeinbevölkerung, und die Symptome waren überwiegend mild. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass Menschen mit PCD vorsichtig waren, um eine Ansteckung zu vermeiden, in der Öffentlichkeit Gesichtsmasken trugen und sich schnell gegen COVID-19 impfen ließen.

Weitere Informationen:

www.covid19pcd.ispm.ch

Vollständige Artikelreferenz: Pedersen ESL, Schreck LD, Goutaki M, Bellu S, Copeland F, Lucas JS, Zwahlen M, COVID-PCD patient advisory group, Kuehni CE. Incidence and severity of SARS-CoV-2 infections in people with primary ciliary dyskinesia. Preprint: medRxiv 2022.10.14. 2228 1075; doi: 10.1101/2022.10.14.22281075.

Den vollständigen Artikel auf Englisch finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Dr. Eva SL Pedersen

(eva.pedersen@unibe.ch) und

Prof. Claudia E Kuehni

(claudia.kuehni@unibe.ch)